

[6569.] **B. Eifendrath** in Amsterdam sucht durch Herrn L. Schreck und bittet um vorherige Preisauflage:
 1 **Witz- u. Caricaturen-Pf.-Mg.** Fsg. 1—64. Leipzig, Schmalz.
 1 **Siegel, Gott ist die Liebe.** (Fehlt beim Verleger.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6570.] **Erklärung.**
 Die Unterzeichnete ersucht hiemit alle verehrte Geschäftsfreunde, die zur Disposition gestellten oder à Cond. lagernden Exemplare von **Scheuerecker, Andreas, das bittere Leiden und Sterben unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus** etc., mit 1 **Stahlstich** brochirt. 2. Aufl. 18 gr/ oder 1 fl. 12 kr. gefälligst mit erster Fuhr zurückzugeben, weil wir jene Exemplare, die wir bis Ende September d. J. nicht empfangen, als abgesetzt betrachten, und später unter keiner Bedingung mehr annehmen können.
 Sulzbach, den 26. August 1846.
J. E. v. Seidel'sche Buchh.

Bermischte Anzeigen.

[6571.] Zu wiederholten Malen haben wir im B. Bl. angezeigt, daß mit Kalendern, selbst wenn selbe in Preußen erschienen, hier nichts gemacht werden darf, indem die hiesige Reg.-Buchdruckerei noch ein Privilegium für ihre Kalender hat. Dessenungeachtet gingen aber doch wieder eine Menge Kalender-Anzeigen und Placate ein und manche dieselben begleitenden Schreiben enthalten Vorwürfe, daß wir uns bisher nicht dafür verwendeten. Am Willen fehlt es uns nicht, aber wir dürfen, wie gesagt, keine Kalender verkaufen und bitten deshalb nochmals, uns durch Zusendung derselben nicht unnütziges Porto verursachen zu wollen.

Löffler'sche Buchh. (G. Hingst)
 in Stralsund.

[6572.] **Zur Beachtung.**
 Wir finden uns bewogen, nochmals alle Revütäten von Musikalien etc. uns zu verbitten; dagegen wünschen wir mit den übrigen Handlungen gleichzeitig die Wahlzettel. Sollten die Absender unverlangter Artikel unserm billigen Wunsche nicht Folge leisten, so folgen die Paquete mit **Rachnahme der Spesen** etc. retour.
 Amsterdam, im August 1846.
Jacob Eck & Lefebvre.

[6573.] Die Herren Verleger evangelischer Predigten in polnischer Sprache ersuche ich ergebenst um gefällige Uebersendung 1 Gr. à cond., jedoch nur wenn sie in den letzten 4 Jahren erschienen sind. Gumbinnen, im August 1846.
Johann Boenig.

[6574.] Von allen erscheinenden Taschenbüchern pro 1847 erbitte ich mir, wo solche nicht ausdrücklich verlangt wurden, 15 Expl. gleich nach Erscheinen à Cond.
J. Millikowski.
 Remberg.

[6575.] Von allen neu erscheinenden, die Zustände der Herzogthümer Schleswig und Holstein berührenden Schriften erbitte mir schleunigst 50 bis 100 Exemplare à Cond.
Georg Blatt.
 Altona.

[6576.] Der Unterzeichnete ersucht um baldige Gratis-Einsendung aller eleganten in den Jahren 1845 und 1846 erschienenen Plakate in drei Exemplaren zur zweckmäßigen Verwendung.
 Speyer, im August 1846.
F. C. Reibhard.

[6577.] **In Change**
 gegen Romane oder sonstige Werke, welche sich für eine Leihbibliothek eignen, bitten wir aus unserem neuen Verlagskataloge zu wählen.
 Würzburg, den 20. August 1846.
Voigt & Mocker.

[6578.] **Zur gefälligen Beachtung.**
 Wir erlauben uns hierdurch wiederholt um gef. Einsendung von Inseraten für die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften zu ersuchen:
Neue Würzburger Zeitung, Aufl. 1500, pr. 3spaltige Petitzeile 4 kr. oder 1/4 Nyl.
Philothea, kathol. Sonntagsblatt, Aufl. 6000, pr. 2spaltige Petitzeile nur 4 kr. oder 1/4 Nyl.
Religions- u. Kirchenfreund, Aufl. 1200, pr. 2spaltige Petitzeile 4 kr. oder 1/4 Nyl.

Die beiden letzten Journale nehmen nur Anzeigen von kathol. Büchern etc. auf.
 Ferner ist die nun im 2. Jahrg. erscheinende „**Predigtbibliothek des Auslandes**“, Aufl. 2000 (fester Absatz) zu Anzeigen besonders zu empfehlen. Zu diesem Zwecke dient der Umschlag eines jeden Hefstes und bei hinlänglichem Stoffe ein literarischer Anzeiger, der beigeheftet wird. Jährlich erscheinen hiervon 6 Hefste und berechnen wir die durchlaufende Garmondzeile mit 6 kr. oder 2 Nyl.

Die außerordentliche Verbreitung dieser Zeitschriften, von deren jede ein besonderes Publicum hat, sichert den Schriften, welche darin angezeigt werden, stets ein sehr günstiges Resultat im Absatz und dürfte dies um so mehr eine gef. Berücksichtigung verdienen, als die Berechnung der Inserate verhältnißmäßig sehr billig ist.

Sollten uns, wie es sehr häufig geschieht, Anzeigen eingesandt werden, bei denen nicht speciell angegeben ist, in welche der 3 Blätter dieselben eingerückt werden sollen, so werden wir solche dahin aufnehmen, wo wir den besten Erfolg erwarten können.
 Würzburg, im Juli 1846.
Stabel'sche Buchhandlung.

[6579.] **In Inseraten**
 empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende: **Deutsche Gewerbezeitung und sächsisches Gewerbeblatt**, namentlich für Schriften aus den Fächern der Staats- u. Cameralwissenschaft, Chemie, Mathematik, Technologie, Haus- und Landwirthschaft, des Handlungswesens, Berg- und Münzwesens. Ich berechne die Spaltzeile Petit mit 1 Nyl, Beilagen 1/4 Bogen mit 1 1/2 Nyl, 1/2 Bogen 2 Nyl.
Robert Bamberg in Leipzig.

[6580.] **Zur Nachricht!**
 Heute wurde mein Commissionair, Herr **J. Klinkhardt**, in den Stand gesetzt, meine **Saldi's** der vorjährigen Rechnung vollständig und ohne Ueberträge zu zahlen!
 Ich ersuche demzufolge nun die betreffenden Handlungen, mir zurückgehaltene Continuationen und Bestellungen nicht länger mehr vorzuenthalten!
 Adorf, den 1. Sept. 1846.
J. A. Müller.

[6581.] Wer den jetzigen Aufenthalt des ehemaligen Buchhändler **G. F. Recht** aus Berlin kennt, wird freundlichst gebeten, mir denselben anzugeben.
G. A. Cyraud.

[6582.] Eine von **Joh. Passini** in Wien vor 4 Jahren gestochene, vorzüglich gelungene, noch wenig benützte Kupferplatte (Quartformat) „**Portrait von Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy**“ steht zu äußerst billigem Preise zu verkaufen. — Näheres durch die **R. K. Hof-, Kunst- und Musikalienhandlung von Pietro Rchetti** qm. Carlo in Wien.

[6583.] **Local-Veränderung.**
 Mein Geschäftslocal befindet sich vom 1. Septbr. an auf der **Königsstrasse No. 17.**
Im. Tr. Wöller.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigt. des deutschen Buchh. — Zur Preßgesetzgebungskunde. — Der preussisch-englische Vertrag. Von der J. G. Cotta'schen Buchh. — Buchhandel und Presse in Copenhagen. — Neuigt. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 6496—6583.

Aderholz, Br. 6497.	Amberger 6503. 6529. 6531.	Anbuth 6524.	Arnold'sche B. in S. 6512.	Bagel 6536.	Bamberg 6579.	Barth 6527.	Beck'sche B. in N. 6564.	Berendsohn 6521.	Blatt 6575.	Boenig 6573.	Brauns 6535. 6568.	Breitkopf & Härtel 6516. 6546.	Brochhaus 6526.	Deubner 6552.	Dormann's Verl. 6539.	Dubochet, Le Chavallier & Co. 6541.	Eck & Lefebvre 6572.	Eifendrath 6569.	Engelhardt 6550.	Erle 6558.	Cyraud 6581.	Förstmann 6538.	Gebauer'sche B. 6504.	Gosoborsky's B. 6522.	Gottschalk 6536.	Graeger 6513.	Graf, Barth & Co. 6532.	Handel 6528.	Hinrich'sche B. 6567.	Hirschwald 6509.	Horvath'sche B. in Verl. 6560.	Zanke 6515.	Kaulfuß Wwe, Prandel & Co. 6531.	Remink & Zoon 6534.	Röhler in L. 6557.	Kort, R. & W. 6529.	Körner in G. 6562.	Kürschner'sche B. 6555.	Landesberger'sche B. in Gr. 6545.	Liesching, G. G. 6565.	Löffler'sche B. 6525. 6571.	Mechetti qm. Carlo in Wien 6582.	Michelsen 6543.	Millikowski 6574.	Mürschner's Wwe. & Bianchi 6514. 6566.	Müller in Ad. 6580.	Reibhard 6576.	Nicolai'sche B. in B. 6549.	Paulin 6591.	Reclam sen. 6547.	Reichardt & Co. 6533.	Reiff 6519.	Rief 6508.	Schartmann 6544.	Schaub'sche B. in D. 6530.	Schaumburg & Co. 6548.	Schloß 6511.	Schroeder 6502.	Schulze, G. P. 6537.	Schulze, P. 6506. 6523.	Schünemann's Sort. = B. 6507.	Schwetfke & Sohn 6517.	v. Seidel'sche B. 6570.	Sievers 6561.	Stabel'sche B. in B. 6578.	Stuhr'sche B. in B. 6510.	Stuhr'sche B. in Potsd. 6563.	Tendler 6554.	Troschel 6559.	Voigt & Mocker 6577.	Volger 6496.	Wof in L. 6540.	Wagner'sche B. in Fr. 6505.	Weber in L. 6553.	Wimmer 6518.	Wöller 6583.	Wöller 6498. 6499. 6500. 6542.
---------------------	----------------------------	--------------	----------------------------	-------------	---------------	-------------	--------------------------	------------------	-------------	--------------	--------------------	--------------------------------	-----------------	---------------	-----------------------	-------------------------------------	----------------------	------------------	------------------	------------	--------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	------------------	---------------	-------------------------	--------------	-----------------------	------------------	--------------------------------	-------------	----------------------------------	---------------------	--------------------	---------------------	--------------------	-------------------------	-----------------------------------	------------------------	-----------------------------	----------------------------------	-----------------	-------------------	--	---------------------	----------------	-----------------------------	--------------	-------------------	-----------------------	-------------	------------	------------------	----------------------------	------------------------	--------------	-----------------	----------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------	-------------------------	---------------	----------------------------	---------------------------	-------------------------------	---------------	----------------	----------------------	--------------	-----------------	-----------------------------	-------------------	--------------	--------------	--------------------------------

